

Stadt	16.03.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Hans Josef Tscharke	Vorsitzender
Herr Manuel Dröhne	Für Herrn Kösling
Herr Wolfgang Große Brömer	
Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz	
Herr Jörg Bischoff	
Herr Rene Derksen	Für Herrn Zimkeit
Herr Manfred Flore	
Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck	Für Herrn Cordes
Herr Bülent Sahin	
Herr Horst Wolter	Für Frau Bongers
Frau Christa Müthing	
Herr Holger Ingendoh	
Herr Eugen Lenz	
Herr Dirk Rubin	
Herr Saadettin Tüzün	
Herr Matthias Wissing	
Herr Andreas Blanke	
Frau Sandra Gödderz	
Herr Dr. Martin Goeke	
Herr Yusuf Karacelik	
Herr Peter Bruckhoff	
Herr Albert Karschti	
Herr Hans-Otto Runkler	

Abwesende

Herr Klaus Kösling	Entschuldigt
Frau Sonja Bongers	Entschuldigt
Herr Hubert Cordes	Entschuldigt
Herr Stefan Zimkeit	Entschuldigt

Stadt	16.03.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Schranz	
Herr Dezernent Jürgen Schmidt	Dezernat 0
Herr Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Frau Beigeordnete Elke München	Dezernat 3
Frau Beigeordnete Sabine Lauxen	Dezernat 4
Frau Britta Costecki	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Dietmer Ingenerf	Bereich 0-7
Frau Andrea Stöhr	Bereich 1-1
Herr Frank Wissing	Bereich 1-1
Herr Achim Kawicki	Bereich 4-1
Herr Jan Nienhuysen	als Schriftführer Bereich 4-1
Frau Sandra Kocks	Dezernat 1
Herr Gerd Auschrat	Bereich 6-1
Frau Nicole Kenzer	Bereich 6-1
Herr Michael Pfitzner	Bereich 9-5

Außerdem

Herr Joachim Bäumer	SPD-Fraktionsgeschäftsführer
Herr Armin Röpell	Geschäftsführer Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Frank Lamers	CDU-Fraktionsgeschäftsführer

Stadt Oberhausen	16.03.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Vorsitzender Tscharke eröffnet die 21. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle Mitglieder, sowie den Vertreter der Medien, sehr herzlich.

Anwesend zu Beginn der Sitzung sind 23 Mitglieder.

Die Einladung mit folgenden Vorlagen sind den Ausschussmitgliedern am 07.03.2017 form- und fristgerecht zugeleitet worden:

B/2387
B/2407
B/2453
B/2474
B/2299
B/2427
B/2443
M/2458
M/2471
M/2444
M/2408
B/2332
B/2379
B/2432
B/2457
B/2459

Am 13.03.2017 haben die Ausschussmitgliedern die 1. Nachtragstagesordnung mit folgenden Vorlagen erhalten:

B/2472
B/2473
B/2475
B/2484
B/2487
B/2462

Es gibt keine Anregungen oder Einwendungen zur Nachtragstagesordnung.

Stadt	16.03.2017	Finanz- und Personalaus-
Oberhausen	15:00 Uhr	schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
 - 1.1 Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindertageseinrichtungsjahr 2017/18
Vorlage: B/16/2387-01
 - 1.2 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen beim Produkt 030109 – Allgemeine Schulangelegenheiten, Auftrag 310003010903 – Allgemeine Schulangelegenheiten im Haushaltsjahr 2016
hier: Schulsozialarbeit
Vorlage: B/16/2407-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Änderung der Jahresgebührensätze 2013 und 2014 für die Rest- und die Biomüllbeseitigung und für die Abfuhr der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle der Abgabesatz-Satzungen der Jahre 2013 und 2014
Vorlage: B/16/2453-01
- 3 Vergnügungssteuersatzung der Stadt Oberhausen für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen - Wettbürosteuersatzung -.
 - 3.1 Übernahme von Trägeranteilen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
Vorlage: B/16/2299-01
 - 3.2 Ausweitung des Modellversuchs Hundekotbeutelspender
Vorlage: B/16/2427-01
 - 3.3 Verlängerung der mit Landes-, EU-Mitteln und Zuschüssen der Stadt Oberhausen geförderten Bürger-Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen
Vorlage: B/16/2443-01

Stadt Oberhausen	16.03.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.4 Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für den Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - (Auftrag 540009020171)
hier: a) Teilmaßnahme A 1 "Städtebauliches Gutachterverfahren für den öffentlichen Raum"
b) Teilmaßnahme C 3 "Umbau des MAN-Gästehauses (Moderationsprozess)"
c) Teilmaßnahme D 2 "Stadtteilarchitekt"
Vorlage: B/16/2472-01
- 3.5 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für den Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - (Auftrag 540009020171)
hier: a) Teilmaßnahme A 2 "Konzept zur Stärkung der Nahmobilität und Barrierefreiheit"
b) Teilmaßnahme B 1 "Hof- und Fassadenprogramm (Gestaltungshandbuch)"
c) Teilmaßnahme B 4 "Profilierung und Imagebildung, Marketingkonzept und Umsetzung"
Vorlage: B/16/2473-01
- 4 Entscheidungen
- 4.1 Vorbereitung für das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISTEK)
hier: Ausschreibung der Beschaffungsabsicht für eine Studie „Wohnen in Oberhausen“ als Baustein für die Aufstellung eines „Masterplans Wohnen“
Vorlage: B/16/2475-01
- 5 Berichte
- 5.1 4. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2016.
Vorlage: M/16/2458-01
- 5.2 Kassenbericht für die Zeit bis zum 30.04.2017
Vorlage: M/16/2471-01
- 6 Anträge
- 6.1 Antrag der Koalition: Sachstand Fördermittelmanagement
- 6.2 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht finanzielle und personelle Konsequenzen der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes

Stadt Oberhausen	16.03.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

- 1.1. Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindertageseinrichtungsjahr 2017/18**
Vorlage: B/16/2387-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 1.2. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen beim Produkt 030109 – Allgemeine Schulangelegenheiten, Auftrag 310003010903 – Allgemeine Schulangelegenheiten im Haushaltsjahr 2016**
hier: Schulsozialarbeit
Vorlage: B/16/2407-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

2. Vorberatungen

- 2.1. Änderung der Jahresgebührensätze 2013 und 2014 für die Rest- und die Biomüllbeseitigung und für die Abfuhr der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle der Abgabesatz-Satzungen der Jahre 2013 und 2014**
Vorlage: B/16/2453-01

Herr Stadtv. Große Brömer regt an, zur besseren Kommunikation einige Modellrechnungen zu erstellen, um den Mieterinnen und Mietern neben der Modellrechnung der Musterfamilie des Steuerzahlerbundes darzustellen, mit welchen Erstattungen sie rechnen können.

Herr Oberbürgermeister Schranz sagt zu, auf die Mieterorganisationen und Oberhausener Wohnungsbaugesellschaften zuzugehen, sie über die Hintergründe zu informieren und ihnen Material zur Verfügung zu stellen.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage ohne Votum vor.

- 3. Vergnügungssteuersatzung der Stadt Oberhausen für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen - Wettbürosteuersatzung -**
Vorlage: B/16/2474-01

Zu **Herrn Stadtv. Karschtis** Frage, welchen präventiven Ansatz die Stadtverwaltung zu dem Thema verfolgt, regt **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** eine Diskussion im Sozialausschuss an. Bezüglich **Frau Stadtv. Müthings** Frage, ob neben den Einnahmen auch Aufwendungen entstehen, erläutert **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras**, dass Aufwendungen aktuell nur in der Form von Personalkosten bestehen, diese jedoch durch die bestehende Organisationsstruktur abgedeckt werden.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

Stadt	16.03.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3.1. Übernahme von Trägeranteilen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
Vorlage: B/16/2299-01

Bezüglich **Frau Stadtv. Müthings** Frage erläutert **Frau Beig. Münich**, dass in anderen Städten damit sehr unterschiedlich umgegangen wird. Die Stadt Mülheim beispielsweise übernimmt einen höheren Trägeranteil. Es gibt aber auch Kommunen, die gar nichts zahlen. Den allgemeinen Ablauf stellt **Frau Beig. Münich** folgendermaßen dar: Die Träger stehen, wie auch schon im Jahr 2015 praktiziert, im Austausch mit der Stadtverwaltung. Seinerzeit hat man sich im Vorfeld, bevor die Politik bzw. der Rat abschließend beschlossen haben, darauf verständigt, dass der Zuschuss über die Stadt bis zum Sommer 2017 läuft. Der Grund war, dass man damals davon ausgegangen war, dass bis dahin die Anpassung der KiBiz-Pauschalen stattfinden wird. Inzwischen ist man zur Erkenntnis gekommen, dass dieses noch dauert und hofft, dass die Anpassung bis zum übernächsten Kita-Jahr vorgenommen wird. Nach der Beratung im Verwaltungsvorstand hat noch ein zusätzlicher Gesprächstermin mit den Träger-Vertretern stattgefunden, bei dem sich alle Beteiligten mit dem jetzt gewählten Verfahren auch mit dem Wissen, dass der Rat sich im März abschließend damit befassen wird, einverstanden gezeigt haben. **Frau Beig. Münich** unterstreicht, dass es nicht möglich ist, auf diese Plätze zu verzichten und bittet die Ausschussmitglieder, der Vorlage zuzustimmen.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

3.2. Ausweitung des Modellversuchs Hundekotbeutelspender
Vorlage: B/16/2427-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

3.3. Verlängerung der mit Landes-, EU-Mitteln und Zuschüssen der Stadt Oberhausen geförderten Bürger-Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen
Vorlage: B/16/2443-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

3.4. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für den Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - (Auftrag 540009020171)
hier: a) Teilmaßnahme A 1 "Städtebauliches Gutachterverfahren für den öffentlichen Raum"
b) Teilmaßnahme C 3 "Umbau des MAN-Gästehauses (Moderationsprozess)"
c) Teilmaßnahme D 2 "Stadtteilarchitekt"
Vorlage: B/16/2472-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

3.5. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für den Produktbereich 09 -

Stadt	16.03.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - (Auftrag 540009020171)
hier: a) Teilmaßnahme A 2 "Konzept zur Stärkung der Nahmobilität und Barrierefreiheit"
b) Teilmaßnahme B 1 "Hof- und Fassadenprogramm (Gestaltungshandbuch)"
c) Teilmaßnahme B 4 "Profilierung und Imagebildung, Marketingkonzept und Umsetzung"
Vorlage: B/16/2473-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

4. Entscheidungen

- 4.1. Vorbereitung für das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISTEK)**
hier: Ausschreibung der Beschaffungsabsicht für eine Studie „Wohnen in Oberhausen“ als Baustein für die Aufstellung eines „Masterplans Wohnen“
Vorlage: B/16/2475-01

Der Finanz- und Personalausschuss fasst bei Enthaltung der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe einstimmig folgenden Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt die Ausschreibung und Beschaffungsabsicht für eine Studie „Wohnen in Oberhausen“ mit einem geschätzten Kostenvolumen zwischen 50.000 EUR und 80.000 EUR, die als ein Baustein für die Aufstellung eines „Masterplan Wohnen“ dienen soll.

Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 EUR stehen wie folgt zur Verfügung:

Auftrag: 510009010103 - FNP/Flächennutzungsplan

Sachkonto: 543132 - Sonstige Geschäftsaufwendungen

Notwendige überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 50.000 EUR bei o. g. Auftrag und Sachkonto.

Deckungsvorschlag: Verschlechterung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit

5. Berichte

- 5.1. 4. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2016.**
Vorlage: M/16/2458-01

Auf Frau Stadtv. Müthings Nachfrage erläutert Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras, dass in Bezug auf die Maßnahme 135E in Zukunft keine außerplanmäßigen Ausgaben mehr mit der Begründung der Umstellung bei der OGM anerkannt werden.

Stadt Oberhausen	16.03.2017 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
21. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.2. Kassenbericht für die Zeit bis zum 30.04.2017
Vorlage: M/16/2471-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

6.1. Antrag der Koalition: Sachstand Fördermittelmanagement

Herr Oberbürgermeister Schranz erläutert den Sachstand bezüglich des Fördermittelmanagements anhand einer Powerpoint-Präsentation, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Herr Große Stadtv. Brömer und **Herr Stadtv. Blanke** loben die Arbeiten bezüglich des Fördermittelmanagements und regen an, dieses in Zukunft weiter auszubauen.

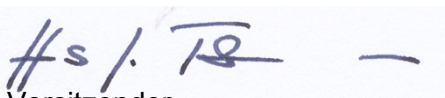
6.2. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht finanzielle und personelle Konsequenzen der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes

Frau Beig. Münich stellt dar, dass aufgrund des zu erwartenden, höhere Fallaufkommens ein Mehrbedarf an Stellen notwendig ist, nämlich 4,5 Stellen für die Sachbearbeitung und 0,5 Stellen für die Arbeitsgruppenleitung. Die Mehraufwendungen dafür belaufen sich auf 1,6 Mio. Euro. Trotz der 945.000 Euro Erstattungen von Bund und Land ergeben sich erhebliche Mehrausgaben für den städtischen Haushalt.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras ergänzt, dass diese Gesetzesänderungen für zwei Initiativen genutzt werden sollen. Es soll verstärkt darauf hingewiesen werden, dass, wenn der Bund Gesetze beschließt, deren Kosten vor allem die Kommunen tragen müssen, gleichzeitig über einen finanziellen Ausgleich nachgedacht werden muss. Außerdem soll mit dem Land über eine andere Verteilung der Belastungen gesprochen werden, so dass der Anteil des Landes erhöht und der der Verwaltung gesenkt wird.

Herr Dezernent Schmidt ergänzt, dass mit Personalfindungsmaßnahmen begonnen worden ist, um zur Umsetzung des Gesetzes am 01.07.2017 möglichst entsprechendes Personal zur Verfügung stellen zu können. Parallel kümmert sich die Immobilienverwaltung um eine räumliche Unterbringung.

Ende des öffentlichen Teils: 16:25 Uhr



Vorsitzender
Tschärke



Schriftführer
Nienhuysen